



CHEMIELEHRERFORTBILDUNGSZENTRUM LEIPZIG-JENA

Standort Leipzig

Prof. Dr. Rebekka Heimann



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

RECYCLING-DAY - WAS STECKT NEBEN JOGHURT NOCH IM JOGHURTBECHER?

KURS-NR.: L72/2023

Mittwoch, den 24.05.2023, 14:00 – 17:00 Uhr in Leipzig

Veranstaltungsort:

Kunststoff-Zentrum Leipzig gGmbH
Erich-Zeigner-Allee 44
04229 Leipzig

Zielgruppe:

Chemielehrer:innen an Gymnasien, Sekundar-,
Ober- und Regelschulen

Kursleitung:

J. Tietze, KUZ Leipzig gGmbH
S. Jacob, KUZ Leipzig gGmbH
n.n., Universität Leipzig

Mindestteilnehmerzahl: 10

Verfügbare Plätze: 20

Datum: Mittwoch, den 24.05.2023

Kursdauer: 14:00 – 17:00 Uhr

Anmeldung:

Anmeldungen bitte bis zum **10.05.2023**
Bitte benutzen Sie das Onlineformular unter
<https://www.chemie.uni-leipzig.de/lfbz/anmeldung-gs>

Anfragen bitte schriftlich oder per E-Mail an:
Anja Becker
Chemielehrerfortbildungszentrum Leipzig-Jena
Johannisallee 29, 04103 Leipzig
E-Mail-Adresse: chemielehrerfortbildung@uni-leipzig.de

Registriernummern der Bundesländer:

Sachsen: generelle Anerkennung aller Fortbildungen des LFBZ

Thüringen: wird beantragt

Sachsen-Anhalt: Teilnahme möglich, wenn diese durch den:die Schulleiter:in genehmigt wurde.

Kursziele und Kursinhalte:

Kunststoffe prägen unsere Gesellschaft. Das Recycling von Kunststoffen rückt vermehrt in den Fokus. Gestalten und etablieren Sie einen interessanten und abwechslungsreichen Recycling-Day als Mitmach-Projekt an Ihrer Schule. Schärfen Sie bei Ihren Schüler:innen der Sekundarstufe I den Nachhaltigkeitsgedanken beim Umgang Kunststoffabfällen, sensibilisieren Sie für das Kunststoffrecycling und entdecken Kunststoff als kostbaren Wertstoff. Innerhalb des Workshops erhalten die Teilnehmer:innen ein grundlegendes Verständnis zu Prozessen und Zusammenhängen, die für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft von Kunststofferzeugnissen notwendig sind und für einen verantwortungsvollen Umgang mit Kunststoffen als Wertstoff sensibilisieren. Es wird auf bereits bestehende Schulprojekte an Schulen zu artverwandten Themen wie Abfallvermeidung, Mülltrennung und Nachhaltigkeit aufgebaut. Die Teilnehmenden werden befähigt, in eigener Verantwortung mit den erworbenen Lerninhalten und unter Nutzung von Leihgerätetechnik des KUZ einen Recycling-Day an der eigenen Schule durchzuführen. Somit können Schüler:innen in Gruppenarbeit an drei wechselnden Stationen zum Thema „Kunststoffvielfalt und Kunststofferkennung“, „Vorbereitung und Vorbehandlung eines Kunststoffmülls für das Recycling“ und „Kunststoffrecycling und Herstellung eines neuen Formteils aus gesammelten Kunststoffabfällen“ die Thematik des Recyclings abwechslungsreich erkunden.

Allgemeine Hinweise:

Lehrkräfte an öffentlichen Schulen in Sachsen können beim Landesamt für Schule und Bildung des zuständigen Standorts Reisekosten gemäß des sächsischen Reisekostengesetzes beantragen.

Die Teilnahme an dieser Fortbildung ist kostenlos. Die für die Durchführung des Recycling-Days an Ihrer Schule erforderliche Technik (Handspritzgussmaschine und Handshredder) kann beim KUZ nach Absolvierung des hier angebotenen Workshops für eine Projektwoche in der jeweiligen Schule kostenpflichtig ausgeliehen werden (300 € netto/Woche). Das KUZ empfiehlt zudem die Teilnahme von zwei Vertreter:innen pro Schule, um sich bei der Durchführung des RecyclingDays gegenseitig unterstützen zu können.



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS





CHEMIELEHRERFORTBILDUNGSZENTRUM LEIPZIG-JENA

Standort Leipzig

Prof. Dr. Rebekka Heimann



UNIVERSITÄT
LEIPZIG